

Dr. Berkant Oman



KVKK

RISIKOBERICHTSANALYSE

Adresse : Kazımdirik Mah, 372/9 Straße Nr. 1 Bornova/İzmir

Telefon : +90 552 361 49 88

Netz : <https://www.drberkantoman.com/>

Email : oman.klinik@gmail.com

INHALT

1. ZWECK	3
2. GELTUNGSBEREICH	3
3. DEFINITIONEN UND ABKÜRZUNGEN	4
4. VERANTWORTLICHKEITEN	5
5. PFLICHTEN BEZÜGLICH DER DATENSICHERHEIT	5
6- Prozess zur Intervention bei Verstößen	7
6.1 Vorläufige Beurteilung des Verstoßes	8
6.2 Durchführung von Präventions- und Rettungsstudien	9
6.3 Risikobewertung	9
6.4 Hinweis.....	10
6.4.1 Mitteilung an den Vorstand.....	10
6.4.2 Benachrichtigung der vom Verstoß betroffenen Personen.....	11
6.4.3 Sonstige Hinweise	11
6.5 Due Diligence nach einem Verstoß	11
7- UMSETZUNG DES REAKTIONSPLANS FÜR DATENVERLETZUNGEN UND DER ZUGEHÖRIGEN GESETZGEBUNG.....	12
8- WIRKUNG, AKTUALISIERUNG UND WIDERRUF DES REAKTIONSPLANS FÜR DATENVERLETZUNGEN.....	12
9- AUSFÜHRUNG	12
10- VERTRIEB	13

1. ZWECK

Absatz (5) von Artikel 12 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten Nr. 6698 mit der Überschrift „Verpflichtungen zur Datensicherheit“ lautet: „Falls die verarbeiteten personenbezogenen Daten von anderen unrechtmäßig erlangt werden, benachrichtigt der Datenverantwortliche die betroffene Person und.“ dem Vorstand so schnell wie möglich mitzuteilen. Bei Bedarf kann der Vorstand diese Situation auf seiner eigenen Website oder auf andere Weise, die er für angemessen hält, bekannt geben.“ seine Entscheidung.

Dieser „Plan zur Reaktion auf Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten“ (Plan) wurde in Übereinstimmung mit der Entscheidung des Gremiums zum Schutz personenbezogener Daten (Entscheidung) vom 24.01.2019 mit der Nummer 2019/10 erstellt. Während der Vorbereitung dieses Plans; Um die Mitarbeiter darüber zu informieren, wie sie auf die Krise reagieren sollen, die im Falle eines Verstoßes gegen den Schutz personenbezogener Daten eintreten wird, und welche Schritte unternommen werden, falls personenbezogene Daten von anderen auf illegale Weise erlangt werden, und um die zu ergreifenden Maßnahmen festzulegen in den Interventionsprozess des Datenverantwortlichen übernommen und in der Praxis berücksichtigt werden, Dr. Erstellt von Berkant Oman („Unternehmen“).

2. UMFANG

Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten; Hierbei handelt es sich um Verstöße, die in Form einer versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, eines Verlusts, einer Änderung, einer unbefugten Offenlegung übermittelter, gespeicherter oder anderweitig verarbeiteter personenbezogener Daten oder in Form einer Sicherheitslücke, die zum Zugriff führt, auftreten können.

Die folgenden Situationen gelten im Allgemeinen als Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten:

- Unrechtmäßige Offenlegung vertraulicher Informationen,
- Versehentliches Weiterleiten oder Versenden von E-Mails mit personenbezogenen Daten an unbeteiligte Personen außerhalb der Unternehmen,
- Bereitstellung eines unrechtmäßigen Zugriffs auf personenbezogene Daten durch Viren oder andere Angriffe (z. B. Cyberangriffe) auf Informationsverarbeitungsgeräte, -systeme und -netzwerke,
- Diebstahl oder Verlust physischer Dokumente oder elektronischer Geräte, die personenbezogene Daten enthalten,
- Unbefugte Beschlagnahme persönlicher Benutzernamen und Passwörter.

Die oben genannten Situationen sind beispielhaft. Personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Unternehmens, Mitarbeiterkandidaten, Dienstleistern, Besuchern und anderen Dritten fallen in den Geltungsbereich dieses Plans, und personenbezogene Daten sind Eigentum des Unternehmens oder werden von unserem Unternehmen verwaltet.

Dieser Plan wird in allen Aufzeichnungsträgern angewendet, in denen er verarbeitet wird, und in allen Aktivitäten zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

3. DEFINITIONEN UND ABKÜRZUNGEN

Die wichtigen Definitionen, die im Reaktionsplan für Datenschutzverletzungen des Unternehmens verwendet werden, lauten wie folgt:

VERWANDTE PERSON:	Die natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Bsp.: Kunden, Besucher, Mitarbeiter und potenzielle Mitarbeiter.
PERSÖNLICHE DATEN:	Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte und identifizierbare natürliche Person beziehen. Daher fällt die Verarbeitung von Informationen über juristische Personen nicht in den Geltungsbereich des Gesetzes. Zum Beispiel: Vor- und Nachname, TCKN, E-Mail, Adresse, Geburtsdatum, Kreditkartennummer, Bankkontonummer usw.
PERSÖNLICHE DATEN WIRD BEARBEITET:	Das Beschaffen, Aufzeichnen, Speichern, Bewahren, Verändern, Umordnen, Offenlegen, Übertragen, Übernehmen, Verfügbarmachen, Klassifizieren oder Nutzen personenbezogener Daten ganz oder teilweise auf automatischem oder nichtautomatischem Wege, sofern sie Teil eines Datenaufzeichnungssystems sind. Jeder Vorgang, der an den Daten ausgeführt wird, z. B. das Blockieren.
DATENPROZESSOR:	Es ist die natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen auf Grundlage der Datenverarbeitung verarbeitet von ihm erteilte Vollmacht. Zum Beispiel das Cloud-Computing-Unternehmen, das die Daten des Unternehmens speichert, der Anruf-Center-Unternehmen, das im Rahmen der Weisungen telefoniert usw.
DATENVERANTWORTLICHER:	Damit ist die natürliche oder juristische Person gemeint, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten bestimmt und den Ort verwaltet, an dem die Daten systematisch gespeichert werden (Datenaufzeichnungssystem).
KVK-RECHT:	Das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten Nr. 6698 vom 24. März 2016, veröffentlicht im Amtsblatt vom 7. April 2016 mit der Nummer 29677.
KVK-INSTITUTION:	Behörde für den Schutz personenbezogener Daten.
KVK-AUSSCHUSS:	Ausschuss für den Schutz personenbezogener Daten.
BEZÜGLICH DER VERARBEITUNG PERSÖNLICHER GESUNDHEITSDATEN VERORDNUNG:	Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Gesundheitsdaten und die Gewährleistung der Privatsphäre, veröffentlicht im Amtsblatt vom 20. Oktober 2016 mit der Nummer 29863.

4. VERANTWORTLICHKEITEN

Alle unsere Mitarbeiter, Stakeholder, Gäste, Besucher und relevanten Dritten sind verpflichtet, im gesamten Unternehmen bei der Durchführung, den Aktivitäten und Prozessen und der Umsetzung des Unternehmensplans im gesamten Unternehmen sowie bei der Vermeidung rechtlicher Risiken und drohender Gefahren zusammenzuarbeiten. Für die Umsetzung des Company Data Breach Response Plans sind alle Organe und Abteilungen des Unternehmens verantwortlich.

5. PFLICHTEN BEZÜGLICH DER DATENSICHERHEIT

In Artikel 12 der KVKK werden die vom Datenverantwortlichen zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen für den Fall festgelegt, dass die verarbeiteten personenbezogenen Daten von anderen unrechtmäßig erlangt werden.

Datencontroller;

- a) Um die unrechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten zu verhindern,
- b) Um einen unrechtmäßigen Zugriff auf personenbezogene Daten zu verhindern,
- c) Sie ist verpflichtet, alle technischen und administrativen Maßnahmen zu ergreifen, um den Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten und ein angemessenes Sicherheitsniveau sicherzustellen.

Falls die verarbeiteten personenbezogenen Daten von anderen illegal erlangt werden, benachrichtigt der Datenverantwortliche die betroffene Person und den Vorstand so schnell wie möglich. Bei Bedarf kann der Vorstand diese Situation auf seiner eigenen Website oder auf andere Weise bekannt geben, die er für angemessen hält.

Für den Fall, dass die verarbeiteten personenbezogenen Daten von anderen auf unrechtmäßige Weise erlangt werden, ist dies dementsprechend der Fall. Das Unternehmen wird den besagten Datenschutzverstoß so schnell wie möglich (spätestens 72 Stunden) dem Vorstand melden und an die betroffene Person so bald wie möglich nach der Feststellung der betroffenen Personen die besagte Datenschutzverletzung. sollte berichten.

Sofern die Kontaktadresse der betroffenen Person direkt erreichbar ist, erfolgt die Benachrichtigung per geeignete Methoden wie die Veröffentlichung auf der unternehmenseigenen Website, falls diese nicht erreichbar ist.

Die vom Datenverantwortlichen an die betroffene Person zu richtende Meldung des Verstoßes erfolgt klar und deutlich Sprache und mindestens;

- Wann der Verstoß aufgetreten ist
- Welche personenbezogenen Daten von der Verletzung betroffen sind, anhand der Kategorien personenbezogener Daten (durch Unterscheidung).
zwischen personenbezogenen Daten / personenbezogenen Daten besonderer Qualität),
- Mögliche Folgen einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten,
- Maßnahmen, die ergriffen wurden oder ergriffen werden sollen, um die negativen Auswirkungen von Datenschutzverletzungen zu verringern,

- Name und Kontaktdaten der Ansprechpartner, die den betroffenen Personen den Empfang ermöglichen
Informationen über die Datenschutzverletzung oder die vollständige Adresse der Webseite des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen rufen Sie an
B. Zentrum usw. Kommunikationswege sollten einbezogen werden.

In der an den Vorstand zu übermittelnden Mitteilung ist das KVK-Vorstandsformular zur Meldung von Datenverstößen enthalten, das ebenfalls von bestimmt wird

Die vom Vorstand erstellten und auf der Website veröffentlichten Dokumente werden dem Vorstand vorgelegt.

Wenn das Unternehmen es versäumt, den Vorstand innerhalb von 72 Stunden aus triftigen Gründen zu benachrichtigen, müssen dem Vorstand zusammen mit der vorzunehmenden Benachrichtigung die Gründe für die Verzögerung mitgeteilt werden.

Wenn es nicht möglich ist, die Informationen auf dem Formular gleichzeitig bereitzustellen, sollten diese Informationen unverzüglich in Etappen bereitgestellt werden.

Es sollte sichergestellt werden, dass die Informationen über Datenschutzverstöße, deren Auswirkungen und die ergriffenen Maßnahmen aufgezeichnet und der Gesellschaft zur Prüfung durch den Vorstand zur Verfügung gestellt werden.

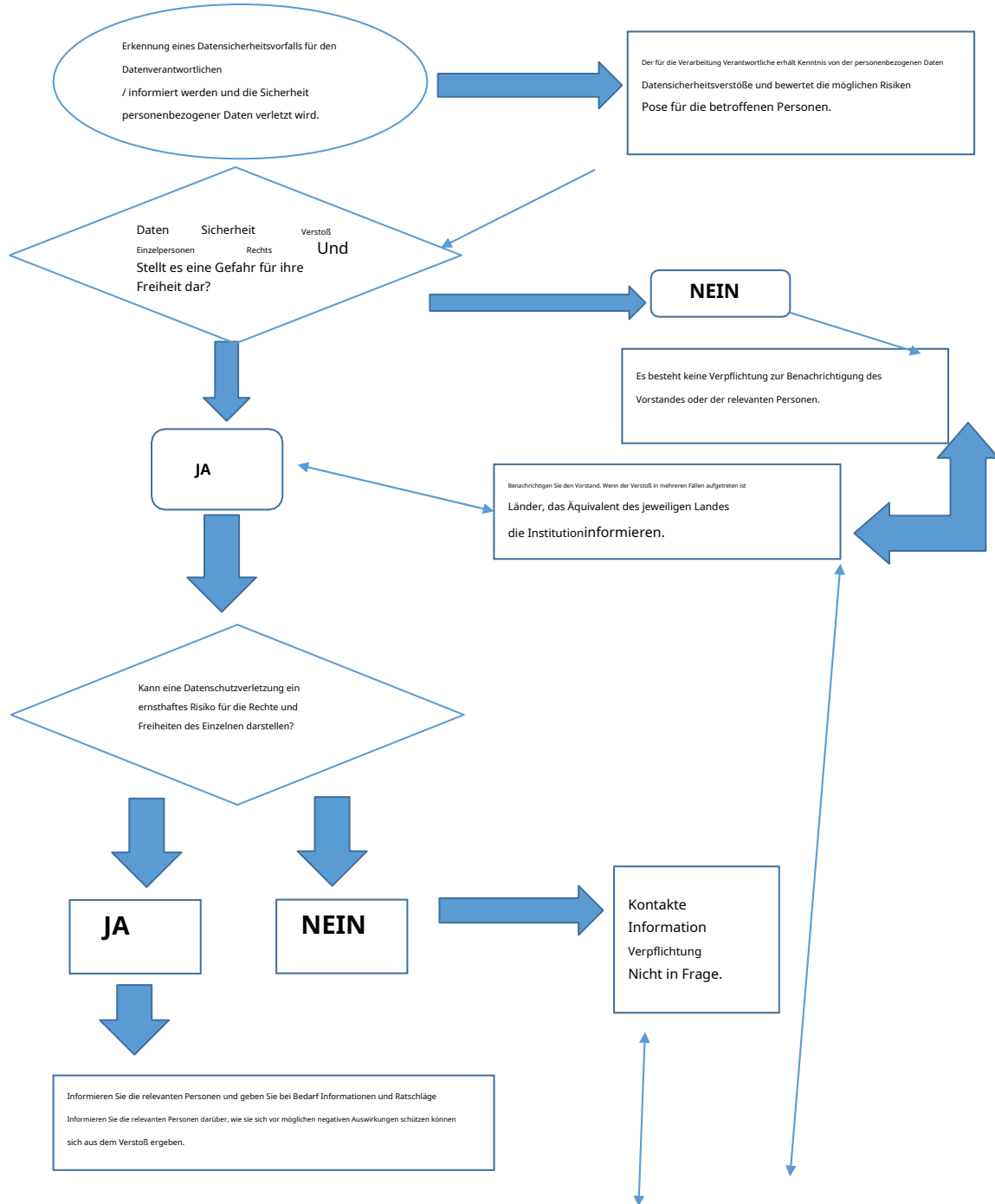
Falls die vom Datenverarbeiter gespeicherten personenbezogenen Daten von anderen unrechtmäßig erlangt werden, muss der Datenverarbeiter das Unternehmen hierüber unverzüglich informieren.

Für den Fall, dass der Datenverstoß beim im Ausland ansässigen Datenverantwortlichen auftritt und die Folgen dieses Verstoßes die in der Türkei ansässigen betroffenen Personen betreffen und die betroffenen Personen von den in der Türkei angebotenen Produkten und Dienstleistungen profitieren, sollte dieser Datenverantwortliche dies ebenfalls benachrichtigen Vorstand im Rahmen der gleichen Grundsätze.

Im Falle einer Datenschutzverletzung sollte ein Reaktionsplan für Datenschutzverletzungen erstellt und regelmäßig überprüft werden, einschließlich Fragen wie der Frage, an wen der Datenverantwortliche berichten soll, den im Rahmen des Gesetzes vorzunehmenden Benachrichtigungen und der Bestimmung der Verantwortlichen zur Abschätzung der möglichen Folgen der Datenschutzverletzung.

6- REAKTIONSPROZESS BEI VERLETZUNGEN

Flussdiagramm der Haftung für Benachrichtigungen bei Verstößen



Es werden alle Arten von Fällen von Datenschutzverletzungen gemeldet. (Datenverantwortliche dokumentieren Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten, einschließlich Informationen über den Verstoß gegen den Schutz personenbezogener Daten, seine Auswirkungen und die ergriffenen Korrekturmaßnahmen. (DSGVO Art. 33/5) Jeder Verstoß wird dokumentiert und Aufzeichnungen werden vom Datenverantwortlichen geführt.

Gemäß der Entscheidung über die Verfahren und Grundsätze zur Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten in Abschnitt 1 dieses Plans ab dem Datum, an dem das Unternehmen von der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten erfahren hat: ohne Verzögerung und spätestens innerhalb von 72 Stunden Verstoß Nach Benachrichtigung des Vorstands und Identifizierung der betroffenen Personen Bei einem Datenschutzverstoß werden auch die betroffenen Personen informiert. so schnell wie vernünftigerweise möglich Wenn der Kontakt Die Anschrift der betroffenen Person ist direkt erreichbar, sofern diese nicht erreichbar ist Es muss eine Meldung erfolgen B. durch Veröffentlichung auf der unternehmenseigenen Website.

Um diesen Verpflichtungen nachzukommen, werden im Unternehmen im Falle einer Datenschutzverletzung bestimmte Schritte befolgt:

- Vorläufige Beurteilung des Verstoßes,
- Durchführung von Präventions- und Wiederherstellungsbemühungen,
- Bewertung von Risiken,
- Benachrichtigung,
- Verbesserungsstudien.

6.1 Vorabbeurteilung des Verstoßes

Im Falle einer tatsächlichen oder potenziellen Datenschutzverletzung in unserem Zentrum sind alle relevanten Mitarbeiter verpflichtet, die Kontaktperson für den Datenverantwortlichen unverzüglich und unverzüglich zu benachrichtigen. In diesem Zusammenhang erstellt der zuständige Mitarbeiter oder Vorgesetzte einen Bericht mit den folgenden Punkten und benachrichtigt den Datenverantwortlichen und die Kontaktperson über die Datenschutzverletzung. In dieser Aussage;

- Datum und Uhrzeit des Verstoßes gegen den Schutz personenbezogener Daten,
- Datum und Uhrzeit der Feststellung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten,
- Erläuterungen zum Vorfall der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten,
- Sofern bekannt, die Anzahl der von der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Personen und Daten,
- Erläuterungen zu den zum Zeitpunkt der Feststellung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten unternommenen Schritten und gegebenenfalls ergriffenen Maßnahmen,
- Der Vor- und Nachname, die Kontaktinformationen und das Berichtsdatum des/der Mitarbeiter(s), der/die die Vorbereitung durchgeführt hat/haben
Der Bericht sollte beigefügt werden.

Die Kontaktperson des Datenverantwortlichen nimmt eine vorläufige Bewertung vor, indem sie die im Bericht genannten Probleme berücksichtigt. Im Zuge dieser Beurteilung wird eine umfassende Untersuchung zur Untersuchung des Datenschutzverstoßes eingeleitet, wobei berücksichtigt wird, ob tatsächlich ein Datenschutzverstoß vorliegt, wie groß der Verstoß ist und welche möglichen Auswirkungen er hat.

6.2 DURCHFÜHRUNG VON PRÄVENTIONS- UND RETTUNGSSTUDIEN

Um die Auswirkungen der Datenschutzverletzung auf das Zentrum und relevante Personen zu verringern, werden Präventions- und Wiederherstellungsmaßnahmen unter der Aufsicht des Datenverantwortlichen durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden zunächst die Stellen ermittelt, die über die Datenschutzverletzung informiert werden müssen, und diese Personen über die zu ergreifenden Maßnahmen informiert, um die Datenschutzverletzung zu kontrollieren, sie nach Möglichkeit zu verhindern und den Schaden zu reduzieren.

Anschließend wird versucht, die Personen und Datentypen zu ermitteln, die von der Datenschutzverletzung betroffen sein werden, und gegebenenfalls die Kontaktinformationen dieser Personen zu ermitteln. Gleichzeitig wird evaluiert, ob es weitere Institutionen oder Organisationen gibt, die über die Datenschutzverletzung informiert werden sollten.

6.3 RISIKOBEWERTUNG

Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten können viele negative Auswirkungen haben, beispielsweise die Verwendung von Daten im Namen betroffener Personen für Straftaten, die im türkischen Strafgesetzbuch geregelt sind. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, die Auswirkungen der aktuellen und möglichen Folgen des Verstoßes auf die betroffenen Personen sorgfältig abzuschätzen und die Risiken aufzuzeigen.

Während die Risiken vom Datenverantwortlichen bewertet werden, werden Art, Sensibilität und Umfang der Risiken berücksichtigt von der Verletzung betroffene personenbezogene Daten, die Anzahl der betroffenen Einzelpersonen und Personengruppen, die Auswirkungen der Datenschutzverletzung auf die Aktivitäten und den Ruf des Unternehmens, die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Auswirkungen zu verringern. Der Datenschutzverstoß und die möglichen Folgen des Verstoßes sollten gesondert behandelt werden. Entsprechend

Aufgrund ihrer Ergebnisse können Datenschutzverletzungen wie folgt klassifiziert werden.

- **Verstoß der Stufe 1:** Die Auswirkungen des Verstoßes führen für die betroffenen Personen über die unrechtmäßige Erlangung ihrer personenbezogenen Daten hinaus zu keinem konkreten Schaden.
- **Verstoß der Stufe 2:** Der Verstoß ist so beschaffen, dass er für die betroffenen Personen nachteilige Auswirkungen haben kann. Angesichts der Anzahl, Art und Größe der von der Sicherheitsverletzung betroffenen Daten sind diese Auswirkungen jedoch nicht groß.
- **Verstoß der Stufe 3:** Wenn Faktoren wie das Ausmaß und die Art des Verstoßes sowie die Art und Anzahl der personenbezogenen Daten, auf die er sich auswirkt, bewertet werden, liegt dies auf einem Niveau, das schwerwiegende negative Auswirkungen und konkrete Schäden für die von dem Verstoß betroffenen Personen verursachen kann.

* Laut der Behörde für den Schutz personenbezogener Daten: „Bei der Bestimmung des Ausmaßes der aufgetretenen Datenschutzverletzung muss bewertet werden, welche potenziellen Auswirkungen sie auf die betroffenen Personen hat.“ Bei der Bewertung der potenziellen Auswirkungen werden die Art des Verstoßes, der Grund für den Verstoß, die Art der Daten, die dem Verstoß ausgesetzt sind, und die Auswirkungen des Verstoßes berücksichtigt.

Die zur Risikominderung ergriffenen Maßnahmen und die Kategorien der von dem Verstoß betroffenen Personen sollten sein berücksichtigt.“

Über Verstöße auf der 2. und 3. Ebene wird die Geschäftsleitung des Datenverantwortlichen informiert. In Fällen, in denen davon ausgegangen wird, dass sich der Verstoß auf der 3. Stufe befindet, erfolgt diese Mitteilung unverzüglich.

* Für den Fall, dass eine Teilnahmeliste, die nur den Vor- und Nachnamen der Personen enthält, von Unbefugten eingesehen wird **Verstoß der 1. Stufe** bewertbar.

Der Verstoß hat negative Auswirkungen auf die betroffenen Personen, die Auswirkungen sind jedoch nicht groß **Verstoß der 2. Ebene** akzeptabel. Beispielsweise in einem Fall, bei dem die Daten der betroffenen Person betroffen sein können als wichtig erachtet werden, einem Verstoß ausgesetzt sind, die vom Datenverantwortlichen ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen nach dem Verstoß und die Tatsache, dass die Auswirkungen des Verstoßes erheblich gemindert wurden, können als gegeben angesehen werden Beispiel für diese Phase.

Der Verstoß birgt ein hohes Risiko, insbesondere wenn die Zahl der von dem Verstoß betroffenen Personen und/oder der Datensätze groß ist, die von dem Verstoß betroffenen Daten sensible Daten oder wichtige Informationen von Personen wie Kreditkarteninformationen usw. enthalten **Verstoß auf Stufe 3** das lässt sich auswerten.

Den Aussagen und Beschlüssen der Agentur zum Thema Risikobewertung ist jedoch Folge zu leisten.

6.4 HINWEIS

Die Datenschutzverletzung muss im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Dritten außerhalb des Unternehmens gemeldet werden Pflichten und zum Zwecke der Ergreifung von Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die Datenschutzverletzung und der Reduzierung der mögliche Auswirkungen des Verstoßes.

6.4.1 Mitteilung an den Vorstand

Zuallererst die Kontaktperson des Datenverantwortlichen **unverzüglich und spätestens innerhalb von 72 Stunden ab dem Zeitpunkt der Kenntnisnahme der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**. Er ist verpflichtet, den Vorstand über diesen Sachverhalt zu informieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter im Unternehmen die Kontaktperson des Datenverantwortlichen unverzüglich über jede Situation einer Datenschutzverletzung informieren, damit dem Unternehmen keine Sanktionen drohen.

In der Meldung an den Vorstand wird das Antragsformular für die Verletzung personenbezogener Daten verwendet, das auf der Website der Behörde zum Schutz personenbezogener Daten (Behörde) veröffentlicht ist. In Fällen, in denen es nicht möglich ist, die Informationen im Formular gleichzeitig bereitzustellen, können diese Informationen unverzüglich in Etappen bereitgestellt werden.

Für den Fall, dass eine Mitteilung an den Vorstand aus triftigen Gründen nicht innerhalb von 72 Stunden erfolgen kann, sind die Gründe anzugeben Gründe für die Verzögerung werden dem Vorstand ebenfalls mit der abzugebenden Mitteilung dargelegt.

6.4.2 Benachrichtigung der vom Verstoß betroffenen Personen

Nach der Identifizierung der von der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Personen sollte das Unternehmen die betreffenden Personen so schnell wie möglich benachrichtigen, und zwar direkt, wenn die Kontaktadresse der betroffenen Person erreichbar ist, oder auf geeignete Weise (z. B. durch Veröffentlichung einer Ankündigung bzgl. die Situation auf der Website), falls diese nicht erreichbar ist. Solche Benachrichtigungen werden von der Kontaktperson des Datenverantwortlichen mit Unterstützung autorisierter Mitarbeiter vorgenommen.

In Bezug auf die Mindestelemente, die in der von den Daten erstellten Datenschutzverletzungsmeldung enthalten sein sollten Verantwortlicher an die betroffene Person gemäß der Entscheidung des Datenschutzausschusses vom 18.09.2019 und mit der Nummer 2019/271 sollte die vom Unternehmen an die betroffene Person zu richtende Meldung des Verstoßes erfolgen in einer klaren und einfachen Sprache verfasst sein und mindestens die folgenden Elemente enthalten: muss enthalten:

- Wann der Verstoß aufgetreten ist
- Welche personenbezogenen Daten sind von der Verletzung betroffen, basierend auf den Kategorien personenbezogener Daten (von Unterscheidung zwischen personenbezogenen Daten/personenbezogenen Daten besonderer Qualität),
- Mögliche Folgen einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten,
- Maßnahmen, die ergriffen wurden oder ergriffen werden sollen, um die negativen Auswirkungen von Datenschutzverletzungen zu verringern,
- Name und Kontaktdaten der Ansprechpartner, die den betroffenen Personen den Empfang ermöglichen
Informationen über die Datenschutzverletzung oder die vollständige Adresse der Webseite des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen rufen Sie an usw. einschließlich der Elemente von Kommunikationswegen.

6.4.3 Sonstige Hinweise

Zusätzlich zu den vom Zentrum gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen kann es erforderlich sein, Dritte zu benachrichtigen, wobei Art und Umfang der Datenschutzverletzung sowie die Frage, ob die Verletzung eine Straftat darstellt, zu berücksichtigen sind. Bei diesen Personen kann es sich um andere Datenverantwortliche oder Datenverarbeiter, Lieferanten, Justizbehörden, Notare und Banken handeln. Der für die Verarbeitung Verantwortliche prüft außerdem, ob eine solche Anforderung besteht und gibt ggf. Meldungen ab.

6.5 SITUATION NACH VERLETZUNG

Alle Informationen über Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten, deren Auswirkungen und die vom Zentrum ergriffenen Maßnahmen sollten aufgezeichnet und zur Überprüfung durch den Vorstand zur Verfügung gestellt werden. Die Kontaktperson des Datenverantwortlichen nimmt eine Bewertung vor, um festzustellen, ob die im Hinblick auf die Datenschutzverletzung ergriffenen Maßnahmen angemessen sind und was bei einer möglichen Datenschutzverletzung verbessert/verbessert werden könnte. In diesem Zusammenhang wird ein Bewertungs- und Verbesserungsbericht erstellt, der die folgenden Elemente umfasst.

- Transaktionen, die im Rahmen der konkreten Veranstaltung durchgeführt werden,

- Ermittlung des Ursprungs der Datenschutzverletzung, der zur Beseitigung der Schwachstelle ergriffenen Maßnahmen und der Frage, ob an der Schwachstelle zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind,
- Welche Schritte sollten unternommen werden, um die Auswirkungen möglicher Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten abzumildern?
- Ob aufgrund eines Verstoßes gegen den Schutz personenbezogener Daten eine Plan-, Plan- oder Berichtsverbesserung erforderlich ist
- Ob zusätzliche administrative und/oder technische Maßnahmen erforderlich sind
verhindern, dass sich die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten wiederholt,
- Ob zusätzliche Investitionen in Ressourcen/Infrastruktur erforderlich sind, um das Risiko und die Kostenauswirkungen von Verstößen zu verringern.
- Es ist eine Sensibilisierung des Personals erforderlich, um ein erneutes Auftreten des Verstoßes zu verhindern

7- DATEN VERLETZUNG INTERVENTION DER PLAN UND IN ZUSAMMENHANG MIT GESETZGEBUNG IMPLEMENTIERUNG

Im Falle einer Änderung des Plans wird das Datum des Inkrafttretens des Plans und der zugehörigen Artikel entsprechend aktualisiert. Die Update-Tabelle befindet sich im „Document Tag“.

8- WIRKUNG, AKTUALISIERUNG UND WIDERRUF DES REAKTIONSPANS FÜR DATENVERLETZUNGEN

Der Plan gilt mit seiner Veröffentlichung auf der Website des Unternehmens als in Kraft getreten.

Wenn beschlossen wird, ihn zu stornieren, werden die alten Kopien des Plans mit nassen Unterschriften storniert und vom Datenverantwortlichen (mit dem Stornierungsstempel oder durch schriftliche Stornierung) mit dem Vorstandsbeschluss unterzeichnet und vom Datenverantwortlichen mindestens 5 Jahre lang aufbewahrt Jahre.

Dieser Plan wird routinemäßig einmal im Jahr überprüft und aufgezeichnet. Gesetzesänderungen werden sofort im Plan erfasst. Damit die Änderungen in der Gesetzgebung umgesetzt werden können, ist nicht zu erwarten, dass die Änderung in den Plan aufgenommen wird, und alle Maßnahmen, die mit der Gesetzgebung in Einklang stehen, werden bis zur Aktualisierung befolgt.

9- AUSFÜHRUNG

Der Datenverantwortliche ist für die Umsetzung und Ausführung des Plans sowie des gesamten Plans verantwortlich Organisation. Mit anderen Worten: Alle Mitarbeiter sind für die Umsetzung des Plans verantwortlich. Disziplinarisch Gegen Mitarbeiter, die gegen den Plan verstoßen, werden im Rahmen der Disziplinarbestimmungen Ermittlungen geführt Bestimmungen.

10- VERTEILUNG

Der Plan wird auf der Website des Unternehmens veröffentlicht und Dritten sowie Mitarbeitern des Unternehmens bekannt gegeben.

ANHANG 1: Formular zur Benachrichtigung über Datenverstöße des KVK-Vorstands